



Viel los war am Donnerstag in der Aula und auf den Fluren der Gesamtschule Scharnhorst. Die Schule hatte ihr Sommerfest mit der Präsentation der Projekttag-Ergebnisse zum Thema Unesco verbunden. RN-FOTOS (4) SCHRÖTER

Gesamtschule setzt sich für die Werte der Unesco ein

SCHARNHORST. Auf ihrem Sommerfest präsentierten die Scharnhorster Gesamtschüler das, was sie in einem dreitägigen Workshop erarbeitet hatten. Ein Hip-Hopper und eine Berliner Musikgruppe halfen mit.

Von Andreas Schröter

Am letzten Tag des Schuljahrs laut, vielseitig und fröhlich zu. Schüler und Lehrer feierten nicht nur ein großes Sommerfest, sondern präsentierten auch die Ergebnisse des vorangegangenen dreitägigen Unesco-Workshops, an dem sich alle Klassen beteiligt hatten.

An der Alten Körne

Da gab es die Schüler, die mit den Mitarbeitern des Naturlehrpfads Alte Körne die Natur vor der Haustür der Schule erkundete, genauso wie die Gruppe, die am Phoenix-See eine Rallye unternahm, um Antworten auf die Frage „Was bedeutet Wasser?“ zu finden. Andere Schüler befüllten Plastikflaschen mit Erde,

pflanzten Blumen darin und boten sie beim Fest zum Kauf an. Auch T-Shirts wurden bestickt.

Kinderrechte, Kinderarmut, Schule ohne Rassismus oder der Kampf gegen Homophobie waren weitere Themen,

mit denen sich die Schüler befassten. Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung erhielt die Gesamtschule Scharnhorst vom Haus der Vielfalt, VDMO – Verbund der sozial-kulturellen Migrantenvereine –, mit Sitz an der Beuthstraße in der westlichen Innenstadt. Die Mitarbeiter dort vermittelten zum Beispiel ein Graffiti-Team vom Archiv der Jugendkulturen, Gianni Jovanovic, einen homosexuellen Roma aus Ex-Jugoslawien, der mit den Schülern sprach, oder die Berliner Musikgruppe „i,slammer“.

Der Name ist eine Abwandlung des Wortes „Islam“.

Mit dabei war auch Ewane Makia. Er ist gebürtiger Kameruner und in Deutschland aufgewachsen. Sein Projekt „New Soul – mit Hip-Hop und Rap gegen Ausgrenzung und Rassismus“ ist für Jugendliche konzipiert. Seine Erfahrungen mit Diskriminierung und Ausgrenzung verarbeitet er in Texten und diskutiert mit jungen Erwachsenen über diese Themen.

Auf der Bühne gab's unter anderem Tanzvorführungen, und die Achtklässler des Kur-

ses „Darstellen und Gestalten“ führten noch einmal ihr Stück „Wunder“ auf (wir berichteten).

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BFFJ) hat sich an der Finanzierung beteiligt.

Ziel: Unesco-Siegel

Die Schule möchte gerne – als einzige Schule Dortmunds – das Unesco-Siegel bekommen, wie die stellvertretende Schulleiterin Regina Nizamogullari erläutert. Momentan hat sie noch den Status „Mitwirkende Unesco-Schule“.

Zugleich ist dieser Tag für die Schule eine Möglichkeit, sich interessierten Eltern zu präsentieren. Früher habe es Tage der Offenen Tür mit der Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen, gegeben. Die jedoch seien wenig genutzt wurden. Bei einem Sommerfest falle es vielen vielleicht leichter, einen Blick in die Schule zu werfen, so Regina Nizamogullari.

Begeistert von den vielfältigen Aktivitäten der Schule ist die Vorsitzende des Fördervereins, Gerti Zupfer.

Eine Übersicht der Projekte an der Gesamtschule Scharnhorst

■ Hier eine Auswahl von Projekten an der Gesamtschule Scharnhorst von 2012 bis heute: Siegel Schule ohne Rassismus, Zertifikat Unesco-Projektschule, Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, Respekt, Kooperation mit dem VDMO, Talent Company, Talentscouts, Berufseinstiegsbegleitung, Kooperationsverträge mit verschiedenen Firmen, Drehtürmodell für leistungsstarke Schüler,

Lernbüro für langsamere Schüler, „Dortmunder Modell“ mit der TU zur Förderung der Sprachkompetenz, Projektschule des Vereins „Chancenwerk“, Projekttag „Soziales Lernen“, Stiftung Lesen, Mitarbeit im „Sozialen Seminar“ der Kommende Brackel, therapeutisches Reiten, Kooperation mit der Dortmunder Stiftung Jugend und Demokratie, Kooperation mit dem Altenpflegeheim Derne, dem Abenteuer-

spielplatz Scharnhorst, dem Theater Dortmund, dem Konzerthaus, der Knappschaft-Krankenkasse und kitz.do, Siegel „Kulturagenten für kreative Schulen“, Bildungsbande, Siegel „Schule der Zukunft, Mitarbeit in dem Netzwerk Potenziale entwickeln – Schulen stärken, regelmäßige Sportturniere.

■ Im Internet: www.gesamtschule-scharnhorst.de